

22.01.2026 – 10:00 Uhr

Häufigste Fragen bei ChatEurope: Geopolitik, Verteidigung und Wirtschaft



Hamburg/Paris (ots) -

[ChatEurope](#), die europäische Nachrichtenplattform mit integriertem KI-Chatbot, hat im letzten Quartal 2025 mehr als 1.200 Nutzerfragen zu europäischen Themen beantwortet. Die Plattform wurde im Juli 2025 von einem Konsortium führender europäischer Medienhäuser gegründet und ist die erste ihrer Art, die einen kuratierten europäischen Nachrichten-Hub mit einem KI-gestützten Chatbot verbindet.

ChatEurope richtet sich ausschließlich auf europäische Angelegenheiten und verfolgt das Ziel, Bürgerinnen und Bürgern in ganz Europa verlässliche, faktenbasierte Informationen bereitzustellen. Der Chatbot ist in allen EU-Sprachen verfügbar und generiert seine Antworten ausschließlich auf Basis eines geprüften Content-Hubs vertrauenswürdiger Medienpartner. Eine Durchsuchung des offenen Internets findet nicht statt.

Folgende Themen haben die größte Aufmerksamkeit auf sich gezogen (Zeitraum September bis Dezember 2025):

- Geopolitik und Verteidigung (rund 25 Prozent):

Nutzerinnen und Nutzer konzentrierten sich intensiv auf Russlands Angriffskrieg in der Ukraine und auf Donald Trumps Handeln auf der Weltbühne.

- Wirtschaft und Handel (rund 20 Prozent):

Viele Nutzerinnen und Nutzer äußerten starke wirtschaftliche Ängste, die hauptsächlich auf zwei Entwicklungen in diesem Zeitraum zurückzuführen waren: den durch Trumps Zölle ausgelösten Handelskonflikt zwischen den USA und der EU und das Mercosur-Handelsabkommen.

- Digitale Politik und Technologieregulierung (rund 18 Prozent):

Nutzerinnen und Nutzer zeigten großes Interesse an den Regulierungsmaßnahmen der EU gegen außereuropäische digitale Plattformen. Insbesondere eine virale Nachricht über den chinesischen Online-Händler Shein - mit Vorwürfen illegaler Produkte, darunter Sexpuppen, und einem möglichen EU-Verbot - erregte große

Aufmerksamkeit.

- EU-Politik und Wahlen (rund 15 Prozent):

Nutzerinnen und Nutzer stellten vor allem Fragen zu kürzlich stattgefundenen und bevorstehenden Wahlen, darunter die rumänischen Präsidentschaftswahlen (Sieg von Nicusor Dan) und der Aufstieg rechtsextremer Parteien in mehreren EU-Mitgliedstaaten.

Was wollten die Nutzerinnen und Nutzer erreichen?

Eine Analyse der Formulierungen zeigt, dass in erster Linie versucht wird, Gerüchte zu überprüfen, Nachrichten zu bestätigen und sich einen Überblick über komplexe politische Entwicklungen zu verschaffen. Faktenprüfung und Zusammenfassung erwiesen sich als die beiden wichtigsten Bedürfnisse.

ChatEurope - Ein Barometer für europäische Anliegen

ChatEurope veröffentlicht vierteljährlich eine Rangliste der meistgesuchten Themen, basierend auf Tausenden von Fragen, die von Nutzern aus ganz Europa eingereicht wurden. Diese Ranglisten dienen als Echtzeit-Barometer für das öffentliche Interesse und die Besorgnis in Bezug auf europäische Angelegenheiten.

Die hier vorgestellten Daten basieren auf einer aggregierten und anonymisierten Analyse der an den ChatEurope-Chatbot übermittelten Fragen. Einzelne Fragen werden nicht offengelegt, Privatsphäre und Datenschutzstandards bleiben vollständig gewahrt.

Hinweis zur Finanzierung

ChatEurope erhält Fördermittel von der EU-Kommission.

Partner von ChatEurope:

- Agence France Presse (AFP) / Frankreich
- Agenzia Nazionale Stampa Associata (ANSA) / Italien
- Agora Media Group / Polen
- Deutsche Presse-Agentur (dpa) / Deutschland
- Deutsche Welle (DW) / Deutschland
- DRUID AI / Rumänien
- El Pais / Spanien
- France Médias Monde / Frankreich
- Maldita.es / Spanien
- MediaConnect (AFP) / Frankreich
- news aktuell (dpa) / Deutschland
- Osservatorio Balcani e Caucaso Transeuropa (OBCT) / Italien
- RFI Romania / Rumänien
- XWIKI SAS / Frankreich
- XWIKI SOFTWARE / Rumänien

Über ChatEurope

ChatEurope ist der erste Chatbot für europäische Nachrichten. Das von 15 europäischen Partnern ins Leben gerufene Projekt umfasst eine Nachrichtenplattform, einen integrierten Chatbot und Kanäle für soziale Medien. Unter der Leitung von Agence France-Presse vereint das Medienkonsortium große Marken des europäischen Journalismus: die deutschen und französischen Rundfunkanstalten Deutsche Welle und France Médias Monde, den rumänischen Radiosender RFI Romania, die deutschen und italienischen Nachrichtenagenturen dpa und Ansa, die polnische Pressegruppe Agora, die spanische gemeinnützige Stiftung zur Bekämpfung von Desinformation Maldita.es, die spanische Tageszeitung El Pais und das auf Südosteuropa spezialisierte Online-Medienhaus OBCT. ChatEurope erhält Fördermittel von der EU-Kommission. Das Projekt arbeitet unter vollständiger redaktioneller Unabhängigkeit.

chateurope.eu

Instagram: www.instagram.com/chateurope

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/chateurope>

Pressekontakt:

Olga Magiera
dpa-Custom Content
Communication and Dissemination Officer ChatEurope
press@chateurope.eu

Medieninhalte



Das Containerschiff "Prague Express" der Reederei Hapag-Lloyd wird von Schleppern an einen Containerterminal im Hafen gezogen. Handel und Wirtschaft gehören zu den Themen, für die sich Nutzerinnen und Nutzer von ChatEurope interessieren. Foto: dpa/Marcus Brandt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/179927 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102394/100937961> abgerufen werden.